

Hinweiszettel

Anfrage/Anregung
aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine am 12.06.2012

Name: Herr Reiske	Datum: 13.06.2012
Mitglied des: Haupt- und Finanzausschusses	
Sachverhalt: Herr Reiske teilt mit, dass Frau Rudolph vom Verkehrsverein in der gestrigen Fraktions-sitzung das Programm „Urlaubsziel Heimat“ vorgestellt habe. Dort habe es den Hinweis gegeben, dass die Fernradwanderwege nicht durch die Innenstadt von Rheine führen, sondern um Rheine herum. Herr Reiske bittet zu prüfen, ob es sinnvoll sei, diese Rad-wanderwege über den Marktplatz zu führen, um temporär mehr Menschen in Rheine zu halten. Frau Dr. Kordfelder versichert, dass er eine Rückmeldung bekommen werde.	

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
FB 7- Ker

Rheine, 13. Juni 2012

Von der Verwaltung auszufüllen!

FB 0.13

im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste **bis zum 27.06.2012** übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sit-zung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass sei-tens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Julia Kersting

Technische Betriebe
Verkehrsplanung

Rheine, 25. Juni 2012

Von der Verwaltung auszufüllen!

7.10
im Hause

Stellungnahme

Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage

Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die
Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.

Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigelegt werden:

Die meisten Radrouten (Emsradweg, 100-Schlösserroute, Radelpark Münsterland, Hase-Ems-Tour, Emslandroute) führen durch die Innenstadt. Lediglich die Dortmund-Ems-Kanal-Route führt an der Innenstadt vorbei. Aus Sicht der Verkehrsplanung sollte die bisherige Führung der verschiedenen Routen beibehalten werden. Radfahrer, die durch die Innenstadt fahren, erkennen anhand der Kilometrierung und der dichten Bebauung, dass sie sich im Innenbereich der Stadt befinden und können entsprechend ihre Pause einlegen.

Eine Führung der Radrouten über den Marktplatz erscheint nicht sinnvoll, da der Markt nicht ständig befahren werden kann.

Zeitaufwand für die Bearbeitung: 15 Min.

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-482

Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten

Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung
zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Albert Löcke
TBR –Verkehrsplanung-